



# PORSCHE 911

Das beliebteste Modell auf der Strecke - Track Days 2024

# Was Porsche auszeichnet

Porsche ist eine Marke, die viel Wert auf Qualität legt und nicht umsonst mit einem Award als *Fabrik des Jahres 2023* ausgezeichnet wurde.


Qualität ist viel mehr als nur ein Bewertungsmerkmal, es ist die Kombination aus höchster Fehlerfreiheit im Vergleich zum Durchschnitt, einer jahrzehntelangen Nutzungsdauer, dem Design und dem Engagement aller Mitarbeiter. Genau deshalb sind die Porsche Track Days für die Besitzer eines Sportwagens der Marke so attraktiv.

Die Auszeichnung *Fabrik des Jahres 2023* ging an das Werk Leipzig, in dem die Modelle *Macan* und *Panamera* gefertigt werden. Es handelt sich hierbei um eine sogenannte «Smart Factory», in der Porsche die Vision einer intelligent vernetzten Fabrik verfolgt, um eine effizientere Lösung

in der Produktion zu finden. Ein Beispiel dafür ist die Lackiererei, in der früher Mitarbeiter den Lack der Fahrzeuge prüften und die nun durch ein System optimiert wurde, bei dem zwei Roboter innerhalb von 70 Sekunden die komplette Karosserie auf rund 100.000 Fotos bis ins kleinste Detail prüfen.

Dass bei Porsche alles mit Herzblut gemacht wird, zeigt sich auch daran, dass das Unternehmen über eine eigene Sattlerei verfügt. Dort wird die Innenausstattung der Fahrzeuge in sorgfältiger Handarbeit und mit hochwertigem Leder gefertigt. Diese werden von Mitarbeitern geschaffen, die durch gezielte Schulungen immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Hierbei ist der Porsche 911 ein perfektes Beispiel für die Qualität und das Aussehen eines Autos, das sich im Laufe der Jahre modernisiert hat, ohne jedoch seine Grundzüge zu verlieren.



A close-up, artistic photograph of a car's interior door panel. The focus is on the sleek, black, curved door handle and the surrounding trim. The lighting is dramatic, highlighting the smooth curves and textures of the materials. In the background, the car's window and other interior components are visible but out of focus. The overall color palette is dominated by dark blues, blacks, and greys, with a prominent red accent line at the bottom of the frame.

*„Qualität ist für uns  
mehr als die  
Abwesenheit von Fehlern“*

MICHAEL NEUMAYER,  
LEITER DER UNTERNEHMENSQUALITÄT



# Was steckt hinter der 911er Serie?

Da der 911 schon seit Jahrzehnten eine Ikone in der Automobilindustrie ist, die 2023 ihre 60 Jahre feierte, und einer der beliebtesten Rennsportwagen ist von Porsche, was an den Track Days nochmal deutlich zu sehen war, wurde besonders diese Baureihe unter die Lupe genommen.

Sie wurde das erste Mal in Frankfurt an einer internationalen Motorshow vorgestellt, unter dem Namen 901, der kurz vor dem Verkauf in 911 umbenannt wurde, weil ein französischer Hersteller die Rechte an mehreren dreistelligen Zahlen mit einer „0“ in der Mitte für sich beanspruchte.

Insgesamt wurden acht Generationen des 911 vorgestellt, die bis heute nur im Hauptsitz von Porsche in Zuffenhausen, Deutschland, gebaut werden. Das liegt daran, dass das Gebäude in Zuffenhausen ein großer Grundstein für die Erfolgsgeschichte von Porsche ist und sie den Stadtteil als Heimat ihres Unternehmens betiteln. Mitte Mai wurde die Entwicklung des neuen 911 erfolgreich abgeschlossen, das erste Modell mit Hybridantrieb. Damit soll eine neue Ära eingeleitet werden. Die Grundstrukturen des 911 bleiben jedoch erhalten, da die Hauptaufgabe bei diesem Modell darin besteht, ein neues Auto zu machen, ohne ein neues Auto zu machen, das man im Laufe der Zeit immer weiter verbessert. Der neue 911 soll noch mehr Performance auf der Rennstrecke aufweisen als die Vorgänger und wurde unter aller möglichen Bedingungen von dem Testfahrer getestet mit mehr als fünf Millionen Kilometer.

## Die Besonderheiten des Porsche 911 GT3

Was für manche sehr verwirrend klingen mag, ist das der Porsche 911 GT3 bereits im Jahre 1999 erschien unter dem Typ 996 und die Grundstruktur wie bei allen anderen Modellen beibehalten und weiterentwickelt wurde.

Das Modell ist in vielerlei Hinsicht vom Motorsport inspiriert, da es das Aushängeschild vom *Porsche Super Cup* ist, aber jeweils so modifiziert wird, dass es alltagstauglich ist.

Der *Porsche Super Cup* findet während der Formel 1 auf Rennstrecken wie dem Circuit de Monaco, dem Silverstone Circuit und dem Red Bull Ring Spielberg statt. Hierbei werden in der ganzen Saison insgesamt 8 Rennen absolviert, die von professionellen Rennsportteams absolviert werden.



Heute sticht der GT3 besonders durch sein Heck heraus. Der Flügel sorgt für einen starken Abtrieb, was dem Fahrzeug eine hervorragende Aerodynamik erteilt. Die Front ist hingegen mit mehreren Abluftöffnungen versehen, die durch die einströmende Luft die Bremsen kühlt. Im Ganzen kann sich das Modell von allen Seiten sehen lassen. Der Porsche 911 GT3 ist außerdem durch die Hinterräder extrem agil, da diese entgegen den eingeschlagenen Vorderrädern einlenken. Dies bereitet einem einen großen Vorteil, wenn man mit einer erhöhten Geschwindigkeit in eine Kurve fährt, vor allem wegen seiner Höchstgeschwindigkeit von 320 km/h. Das Gesamtergebnis bringt laut Porsche 60% mehr Abtrieb als der Vorgänger und ist daher noch optimierter für die Rennstrecke.

Der Porsche 911 GT3 ist für den Kunden wie jedes andere Modell frei konfigurierbar. Die Außenfarbe ist in limitierter Auswahl vom klassischen Weiß bis zu einem edlen Enzianblau-Metallic wählbar, die Räder können im Rahmen der erweiterten Individualisierung von einer *Porsche Exclusive Manufaktur* in verschiedenen Lackvarianten ausgewählt werden, solange

diese der technischen Machbarkeit entsprechen. Zusammen mit den verschiedensten Exterieur-Optionen wie Außenspiegel, Schriftzügen und Deko Aufklebern kommt Porsche auf über 20 Konfigurationen, die der Kunde für sich bestimmen kann. Natürlich darf auch das kleinste Zubehör nicht fehlen, von speziell angefertigten Schneeketten bis hin zum Ladekabel für das Smartphone.

Der Klang von dem GT3 hebt sich von allen anderen Modellen ab durch seinen wundervollen Bass, das liegt daran, dass Porsche einen großen Wert darauf legt, dass der Sound von jedem einzelnen Modell zum eigenen Charakter des Autos passen. Dafür haben sie top ausgebildete Ingenieure, die danach Streben, den perfekten Klang zu finden.

Da das Modell derzeit ausverkauft ist, da es sich um eine limitierte Edition handelt und der neue Porsche 911 in Kürze bestellbar sein wird, können derzeit nur noch Bestandsfahrzeuge erworben werden.



# Track Days 2024

Drei Stunden voller Adrenalin und Konzentration, verbunden mit einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Track Days sind Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer einen Tag auf der Rennstrecke verbringen können, meist organisiert von Organisationen oder von den verschiedenen Automarken selbst.



Die Track Days von Porsche finden mehrere Male im Jahr statt und bringen, unterschiedlich von den Standorten, ihre Sportwagen an einen Ort, für den sie gemacht wurden. Die Track Days vom Porsche Zentrum Berlin finden auf dem Gelände von dem *Driving Center Groß Dölln* statt, was früher der größte Militärflughafen Europas war und anfangs der 2000er umfunktioniert wurde. Durch solche Events können die Teilneh-

menden erleben, was in ihrem eigenen Porsche steckt, um die Fahreigenschaften noch besser nutzen zu können, da sie mit neuen Herausforderungen konfrontiert werden, die man im Alltag nicht erlebt.

Um 16:30 erscheinen die ersten Teilnehmenden mit ihren Schmuckstücken, welche durch ihren eleganten Ton bereits eine aufregende Stimmung neben der Rennstrecke erzeugten. Es waren viele Modelle von Porsche anzutreffen, darunter der *Panamera*, eines der Limousinen von Porsche, zahlreiche *Porsche 718 Cayman GT4 RS* und das Herzstück der Marke, der 911. Unter den Teilnehmenden herrschte eine wundervolle, sehr familiäre Atmosphäre, und das Gefühl Teil des Geschehens zu sein stellte sich schon am Anfang ein. Kurz bevor die Strecke bereit für die Action war, wurde von den Leitern eine kurze Einleitung gemacht, um die Fahrer über die Grundregeln aufzuklären. Danach ging es mit vollem Einsatz für die ersten Teilnehmer, die für das Freie Fahren dabei waren, auf die Rennstrecke. Dadurch hatten sie die Möglichkeit sich erstmals mit dem 3,4 Kilometer langen Rundkurs anzufreunden und ein Gefühl bekommen für die Herausforderungen, denen sie gestellt werden. Daraufhin konnten die Teilnehmer mit dem geführten Fahren auf die Rennstrecke

